

	<p>Object: Fragmente von amethystfarbigem Glas</p> <p>Museum: Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg Am Grünen Gitter 2 14414 Potsdam 0331.96 94-0 info@spsg.de</p> <p>Collection: Glas</p> <p>Inventory number: If 24658</p>
--	--

## Description

Bruchstücke und Scherben aus violetter Glas, teils verschmolzen mit farblosem Glas, teils in Rippenmodell geblasen, teils überfangen.

Diese Fragmente stammen vom ehemaligen Standort der Glashütte Pfaueninsel, die lediglich kurz zwischen 1685 und 1688 in Betrieb war. Kurfürst Friedrich Wilhelm hatte die Insel seinem Alchemisten Johann Kunckel zur Anlage dieser Hütte geschenkt, die besonders gut vor den Blicken Unbefugter geschützt war und ihm unter anderem für Glasexperimente dienen sollte. Zur Herstellung farbiger Gläser entwickelte Kunckel die Rezepturen Antonio Neris weiter und notierte sie in seiner *Ars vitraria experimentalis*. Zur Imitation von Amethysten, denen eine heilende Wirkung nachgesagt wurde, verwendete er Magnesium und "Zaffera" aus kobalthaltigen Erzen (Kunckel, *Ars vitraria experimentalis*, 1679, Buch 1, Kap. 48, S. 91). Die Scherbe mit Rippenstruktur stammt von einem modelgeblasenen Hohlgefäß. Die Bruchstücke aus farblosem Glas mit violetten Einschlüssen belegen, dass Kunckel sich bereits mit Überfangverfahren beschäftigte. Am ehemaligen Standort der Potsdamer Glashütte, die ebenfalls unter seiner Leitung stand, kamen mehrere ähnliche Scherben zutage. Sie werden vom Potsdam Museum als Dauerleihgabe des Brandenburgischen Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologisches Landesmuseum verwahrt. Überliefert sind keine intakten Gläser dieser Färbung aus Brandenburg. [Verena Wasmuth]

## Basic data

Material/Technique: Glas / ofengeformt, teils formgeblasen  
Measurements: Kästchen 8 cm x 8 cm

## Events

Created	When	1685-1688
	Who	Glashütte Pfaueninsel
	Where	Pfaueninsel
Found	When	1973-1974
	Who	
	Where	Pfaueninsel
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Johann von Löwenstern-Kunckel (1630-1703)
	Where	

## Keywords

- Bodenfund
- Farbglas
- Fragment
- Glasscherben
- Glasschmelze